

LÖSUNG

Zum Quizbogen: „Eine kleine Entdeckungsreise“

Das Voralpenland südöstlich des Chiemsees war spätestens seit dem 16. Jahrhundert ein Hauptzentrum bayerischer Eisengewinnung.

1 Eisenzeit

Als Menschen lernten Eisen zu gewinnen, begann ein neues Zeitalter. Kreuze an!

- a) Mittelalter
- b) Eiszeit
- c) Eisenzeit
- d) Altertum

2

Welcher eiserne Gegenstand ist in der Schautafel „1.2.1“ nicht erwähnt?

- a) Feilen
- b) Sägen
- c) Messer
- d) Bohrer

Welcher Zusammenhang besteht zwischen Kriegen und Eisen?

3

Militärische Macht setzt gut entwickelte Eisenindustrie voraus.

- Stimmt
- Stimmt nicht

Kannst du es auch begründen?

War die Maxhütte auch ein Rüstungsbetrieb?

4

Schon bald nach der Gründung im Jahre 1562, versorgte das Hüttenwerk Bergen die bayerische Artillerie mit Muniton.

Welche Muniton produzierte das Hüttenwerk Als erstes?

- a) Kanonenkugeln
- b) Eisenkugeln
- c) Glaskugeln
- d) Christbaumkugeln

5

Die Karte „1.5.2.“ zeigt große Eisenindustrie-Gebiete.

Welches eisenreiche Gebiet gehörte im 16. Jahrhundert noch nicht zu Bayern?

Die OBERPFALZ

6

Für die Gewinnung von Salz benötigte
Man ebenso wie für die Verhüttung und
Weiterverarbeitung von Eisen in großen
Mengen

HOLZ bzw. HOLZKOHLE

7

Der bedeutende industrielle und ein-
flussreiche Berater des bayerischen
Herzogs, der im Jahre 1562 ein Eisen-
Werk in Bergen errichtete, hieß

PANKRAZ VON FREYBERG

Im 17. Jahrhundert wurde der
bayerische Staat Miteigentümer
an den Eisenwerken in Aschau
Und Bergen.

8

Was war wohl der Grund, dass der
bayerische Herzog Miteigentümer an
Den Eisenwerken wurde?

- a) Liebhaberei
- b) gute Einnahmen
- c) Liebe zur bayerischen Heimat
- d) Militärische Bedeutung

Das Eisenwerk brachte

vielen

Menschen Arbeit und Einkommen.

9

Wie viele Menschen arbeiteten im
19. Jahrhundert für die Maxhütte?

- a) mehr als 50
 - b) mehr als 200
 - c) mehr als 500
 - d) mehr als 1000
-

Mehr noch als im Eisenwerk selbst fanden Menschen Arbeit und Verdienst als Holzknechte, Fuhrleute und Köhler.

10

Was ist ein Köhler?

Ein Köhler stellt Holzkohle her durch verschwellen von Holz im Kohlenmeiler.

Stimmt X

Stimmt nicht O

Sag`s genauer _____

-

Das Eisenwerk in Bergen gehörte zu den führenden Unternehmen seiner Art. Mehrmals erlitt das Werk Katastrophen.

11

Ordne die Jahreszahlen den Katastrophen zu!

a) 1571/72

b) 1786/87

c) 1704

Zerstörung durch die kaiserlichen Truppen **1704**

Große Brände **1786/87**

Pest **1571/72**

1808 ging das Eisenhüttenwerk Bergen ganz in das Eigentum des bayerischen Staates über.

12

1824 wurde das Eisenwerk „Maximilianshütte“ genannt.

Namenspatron war

a) der regierende Bürgermeister von Berlin O

b) der regierende König von Bayern X

c) der regierende Kaiser von China O

e) der regierende Bürgermeister von Bergen O

Im 19. Jahrhundert bekam die Maxhütte große Konkurrenz von modernen Eisenwerken.

13

Was war der Vorteil dieser modernen Eisenwerke?

- a) Sie nutzten die Holzkohle besser O
b) Sie verfeuerten Koks aus Steinkohle X
-

Das Ende der Maxhütte

14

Kreuze das richtige an!

Mehrere Antworten sind richtig.

- a) Nach der Weltwirtschaftskrise 1929/32 gab Pankraz von Freyberg die Maxhütte auf. O
b) Im 19. Jahrhundert gab die Maxhütte den Hochofen auf. X
c) Die Maxhütte war zuletzt eine Maschinenfabrik X
d) Die Maxhütte produzierte Holzbearbeitungsmaschinen, wie die beiden Sägegatter die im Museum aufgebaut sind. X

Uff! Geschafft!

Du hast e i s e r n e n Willen bewiesen.
